Herren Kreisliga Gr. 2

TSG 1847 Wölfersheim : TSV 1888 Stockheim
Donnerstag, 25.04.2024, 20:15 Uhr

TSG 1847 Wölfersheim verliert deutlich gegen TSV 1888 Stockheim

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf die TSG 1847 Wölfersheim am Donnerstag, den 25. April im 22. Saisonspiel auf den TSV 1888 Stockheim. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 12:24 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Jagsch und Spatafora. Auffällig war, dass die TSG 1847 Wölfersheim diese Partie mit 2 und der TSV 1888 Stockheim mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kromm / Janke bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Kunz / Lenz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indessen Dombrow / Jurkutat letztlich auf Lager, um Jagsch / Spatafora final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war am Nachbartisch Vitali Kromm gegen Andreas Kunz nicht, aber mehr als ein 3:11, 11:7, 5:11, 4:11 sprang nicht heraus. Hin und her schaukelte das Match zwischen Bernd Janke und Holger Jagsch, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Boris Dombrow über die 1:3-Niederlage gegen Arne Lenz hinweggetröstet werden musste. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sandro Jurkutat seinem Gegner Luca Spatafora letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Vitali Kromm bei seiner Pleite gegen Holger Jagsch. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Kaum Chancen ließ hingegen Bernd Janke bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Andreas Kunz. 25:15 (Janke) bzw. 30:12 (Kunz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keinen Punkt beisteuern konnte Boris Dombrow im Spiel gegen Luca Spatafora, das 0:3 verloren ging. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 9 Niederlagen für Spatafora aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Ohne Satzgewinn für Sandro Jurkutat verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Arne Lenz. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Jurkutat damit auf 14, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TSG 1847 Wölfersheim am 26.04.2024 gegen den FSV Glauberg erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV 1888 Stockheim erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 32:12. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSG 1847 Wölfersheim
Doppel: Kromm / Janke 1:0, Dombrow / Jurkutat 0:1
Einzel: V. Kromm 0:2, B. Janke 1:1, B. Dombrow 0:2, S. Jurkutat 0:2
TSV 1888 Stockheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.04.2024 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kunz / Lenz 0:1, Jagsch / Spatafora 1:0
Einzel: H. Jagsch 2:0, A. Kunz 1:1, L. Spatafora 2:0, A. Lenz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.04.2024 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").